

Geschichte des AVALON Hotel Bad Reichenhall

Der Name des Avalon Hotel entstammt der englischen Mythologie. Einst zog sich König Artus auf die Insel Avalon zurück, um seine Wunden zu heilen und sich von den Feen pflegen zu lassen. Die Insel lag verborgen im Nebel und er konnte Kraft sammeln für seine Kämpfe, er konnte Ideen und Strategien für die Zukunft entwickeln. Immer ging er mit neuer Kraft von der Insel.

Auch für die Gäste des Avalon Hotel soll es eine Insel der Ruhe sein, um Kraft zu sammeln. Das Motto „Wenn aus Gastfreundschaft eine Freundschaft wird, hat sie seine größte Frucht getragen.“ zieht durch alle Bereiche.

1971 wurde es als damals innovativer Bau errichtet. Ein Schwimmbad befindet sich im Dachgeschoss und es wurde eine Deckenheizung eingebaut. Über dreißig Jahre führte die Familie Helmut Herkommer das Haus erfolgreich und machte es zu einem der besten Häuser im Ort.

2004 übernahm die Familie Hagn die Führung des Objektes und eröffnete es im Frühjahr 2005 neu.

Im Sommer 2009 wurde das ehemalige Hotel „Bayerischer Hof“ durch die Avalon Hotel Berlin Betriebs GmbH von Stefan Hagn gepachtet.

Mit Peter G.O. Bertholdt kommt als Pächter ein erfahrener Hotelier nach Bad Reichenhall, der mit Falko Rauch (33) und Nicole Palubitzki (29) im Management die Führung des Nichtraucher-Hotels jung und dynamisch besetzt.

Schnell befasst sich das Team mit einem betriebswirtschaftlichen Turn-over in den strukturellen, operativen und vor allem in den Bereichen des Vertriebs. So schafft man es innerhalb von 6 Monaten von einem 80 %igem „All inklusive“ Geschäft zu einem etablierten 3 Sterne Haus mit entsprechender Leistung und bekommt diese nach 2003 erstmals wieder für dieses Haus verliehen, man wird Aufsteiger des Jahres bei Holiday-Check und nicht ein Mitarbeiter kündigt in der harten Zeit des Umbruchs.

Optimistisch schaut man in die Zukunft und hat sich auf die Fahnen geschrieben, mit Leistung zu überzeugen und dem Haus die Seele, die Wärme zu geben, die man in einem privaten Familienhotel erwartet und die es zu etwas besonderem macht.

Haus

Das Avalon Hotel hat 63 Zimmer mit 130 Betten. 11 Zimmer sind modern – zeitgemäß eingerichtet, andere haben den Charme der 70er Jahre – mit traditioneller Einrichtung, von ursprünglich bayerisch bis gemütlich.

Alle Zimmer verfügen über einen phantastischen Blick in das Voralpengebiet um Bad Reichenhall. Zu der Standardausstattung zählen Satellitenfernsehen, Dusche/ Bad und WC, Getränkeauswahl, Leseangebot, Zeitschriften, Haartrockner, Kosmetikspiegel, Schreibtisch und ein kostenloses W-Lan Netz.

Der Gast hat die Wahl zwischen Zimmern mit Balkon, Familienunterkünften, Standard oder Komfortzimmern, alle sind bequem von der hauseigenen Tiefgarage mit dem Lift zu erreichen.

Auch das Panorama-Schwimmbad mit dem Saunabereich und Solarium im Dachgeschoß glänzt mit seiner Aussicht. Wo hat man schon die Möglichkeit beim schwimmen und saunieren auf die Berge zu schauen, über alle Dächer von Bad Reichenhall. Hier lässt es sich so mancher Gast beim frisch gezapften Weizenbier gut gehen.

Ein weiteres Filetstück des Hotels ist die Tiffany-Tanzbar (140 Plätze) im ersten Stock. Tanzen auf hohem Niveau. Mit seiner verlockenden Tanzfläche und prickelnden Cocktails lädt die Bar zum Tanzen, Flirten und Feiern ein. Aus dem gesamten Landkreis, aus Salzburg und Traunstein reisen Gäste an, um hier bei einem gepflegten Cocktail das Tanzbein zu schwingen. Die Treue einiger Stammgäste dauert schon dreißig Jahre an. Jeden Freitag und Samstag wird in der Bar Live-Musik gespielt. Sie steht aber auch für Veranstaltungen privater Natur zur Verfügung.

Im Erdgeschoß befindet sich der Veranstaltungsraum „Tafelrunde“, mit einer Kapazität von bis zu 30 Personen. Tagungen, private Feierlichkeiten, Gesellschaften und Besprechungen werden hier in aller Regelmäßigkeit durchgeführt. Der Raum verfügt über einen separaten Eingang, die übliche Tagungstechnik und kann direkt durch die angrenzende Rezeption betreut werden.

Das 2005 vollständig renovierte Restaurant mit offener Küche ist in zwei Bereiche geteilt. Zum einen ein privater Raum mit gemütlicher Einrichtung wird genutzt für Frühstück und Pensionsgäste, der zweite Teil beherbergt ein modernes A la carte Restaurant und wirkt beim Abendessen voll mit Energie und Leben, dieser Eindruck wird durch den offenen Küchenbereich untermalt. Dem Gast wird aber die Wahl gelassen hier oder in dem gediegenen Ambiente des ersten Bereiches zu speisen.

Im Sommer lädt eine Sonnenterrasse bis zu 50 Personen ein. Bei Sonnenschein genießt man neben der Aussicht auf Post und Bahnhof auch den Blick zum Hochstaufen.

Leistung

Durch die familiäre Führung und absolute Kunden- und Qualitätsorientierung wird eine Atmosphäre von "Zu Hause" geschaffen. Das Credo: „Wenn aus Gastfreundschaft eine Freundschaft wird, hat sie seine größte Frucht getragen!“ von Karl Pelzer wird gelebt.

Großer Wert wird der Funktionalität und der Sauberkeit in den Zimmern beigemessen, damit eine Basis geschaffen ist, um all die kleinen Aufmerksamkeiten (Buch, Schokolade, Nähset, Schuhputzschwamm Stadtplan etc.) auch wahr zu nehmen und zu schätzen.

Empfangen wird man freundlich vom Management persönlich und im Stehen, bereits wartend wenn man den Haupteingang passiert.

Die Küche schafft den Spagat zwischen jung und modern bis traditionell, schreibt sich das Traditionelle aber nicht auf die Fahne. „Es gibt regionale Restaurants, die wissen wie man Schweinebraten mit Klößen macht und tun das seit Jahren gut, da müssen wir nicht konkurrieren!“ meint der Berliner Küchenchef überzeugt und serviert ein perfektes Rumsteak mit Riesengarnele, wirklich frischem Gemüse und zauberhafter Jus.

Das Essen ist modern aber rund und man bekommt auch ein Schnitzel, aber mal mit Feldsalat und Kartoffeldressing.

In der Tanzbar wird ein Musik-Obulus von 2,50 € mit Live-Musik belohnt, Cocktails werden vor den Augen der Gäste frisch zubereitet.

Lage

Das Hotel befindet sich direkt gegenüber dem Bahnhof in der Kur- und Kreisstadt Bad Reichenhall es sind nur einige Gehminuten von der Fußgängerzone und Einkaufsstraße und nur 13 km zum Flughafen Salzburg.

Die rote Hotelroute führt direkt am Haus entlang. Auch die A8 (Ausfahrt Bad Reichenhall) ist nur wenige Kilometer entfernt. Der Ort und das Hotel befindet sich direkt an der B20.

Es ist eingebettet in das Voralpengebiet Berchtesgadener Land. Bad Reichenhall – man sagt es sei aufgrund des Klimas „Das Meran des Nordens“, es liegt im wunderschönen Reichenhaller Talkessel an der Saalach.

Pauschalen

Was das Berchtesgadener Land zu bieten hat, wird in den ganzjährigen Arrangementgruppen Sport, Kultur, Gesundheit und Natur angeboten.

Zum Beispiel bietet das Hotel für den Bereich Gesundheit „Relaxtage“, die neben Übernachtung, Frühstück und Abendessen auch einen Besuch in der lokalen Rupertustherme einschließen, aber auch der Ort bietet durch das Kurmittelhaus der Moderne oder die Villa Henkel die gesamte Bandbreite von Anwendungen, Moorbad, Sandbad, Massagen, Floating bis zu Atemtherapien etc.

Kultur – (Er) leben kann man durch mit der Oberbayerncard. Die bietet freien Eintritt in mehr als 150 Attraktionen im gesamten Gebiet von Oberbayern.

Sport lässt sich durch die interessanten landschaftlichen Aspekte in den Bereichen Biking, Laufen, Klettern bequem durchführen. Angeboten werden aber auch Golf, Tennis und Paragleiten. Die Rad- und Wanderwege, geprägt von herrlicher Landschaft und phantastischer Aussicht motivieren zum Bewegen und Sauerstoff tanken.

Natur: würzige Frischluft tanken, ob auf Schusters Rappen, mit Schneeschuhen oder auf dem Fahrrad: Bad Reichenhall ist das vitalisierende Frischluft-Paradies und durch den Soleanteil in der Luft, sowie die den Ort umgebende Natur nahezu einmalig in Deutschland, und zwar unabhängig von der Jahreszeit.

Bad Reichenhall

Im Jahre 1159 wird Reichenhall urkundlich erstmals als Stadt bezeichnet. Dieses 12. Jahrhundert darf für den Ort als eine erste Blütezeit gewertet werden, was sich in einer monumentalen romanischen Bautätigkeit (Basilika St. Zeno, Ägydi- und Nikolauskirche, Burg Gruttenstein und Ummauerung der Stadt) noch heute widerspiegelt.

Die alte Saline mit Salzmuseum, die Reichenhaller Altstadt mit Florinplatz, zahlreiche Kirchen, Burgen und Schlösser in der nahen Umgebung sind einen Besuch wert.

Bei einem Rundgang durch Bad Reichenhall findet man über 40 Brunnen, welche seit der Zeit von 1850 bis heute noch sprudeln.

Bad Reichenhaller Philharmonie. Der Ort ist einer der wenigen, die sich noch ein eigenes philharmonisches Orchester hat. Die Bad Reichenhaller Philharmonie ist ein fester Bestandteil des kulturellen Angebots, der musikalische Repräsentant Bad Reichenhalls. Philharmonische Konzerten Sinfoniekonzerte, Musiktage, Kammerkonzerte und über 200 KurParkClassics- Konzerte stehen auf dem Programm der aktuellen Saison.

Die Spielbank ist beliebter Treffpunkt für Gäste aus nah und fern. Sie ist Garant für knisternde, spannende Momente im Kurgastzentrum. Heute wie damals hat die Spielbank internationales Flair. Erleben sie französisches und amerikanisches Roulette, Blackjack, Bavarian Stud Poker, Texas Hold'em Poker, über 80 Automaten, gepflegte Atmosphäre in reizvoller Umgebung.

Das Klima ist das wärmste in Bayern. AlpenSalz, AlpenSole, Laist, Latschenkiefer, Naturmoor, das besondere Alpenklima und ein imposantes Bergpanorama – diese Naturschätze machen das bayerische Staatsbad Bad Reichenhall so unverwechselbar.

Die Umgebung

Bad Reichenhall ist eingebettet in das Berchtesgadener Land inmitten von Oberbayern. Chiemsee, Salzburg, Berchtesgaden, Traumstein; von Königssee bis Thumsee, auch die Umgebung bietet abwechslungsreich Attraktionen für jeden Geschmack.

Salzburg

Die Stadt Salzburg liegt an der Salzach mitten im Salzburger Becken. Sie ist die Landeshauptstadt des gleichnamigen Bundeslandes und mit 147.685[2] Einwohnern nach Wien, Graz und Linz die viertgrößte Stadt Österreichs. Der Nordwesten der Statutarstadt Salzburg grenzt an den Freistaat Bayern, das übrige Stadtgebiet an den Bezirk Salzburg-Umgebung.

488 begann der Niedergang der römischen Stadt Iuvavum. Salzburg wurde im Jahr 696 als Bischofssitz neu gegründet und 798 zum Sitz des Erzbischofes. Die Haupteinnahmequellen Salzburgs bildeten Salzgewinnung und -handel sowie zeitweise der Goldbergbau. Die Festung Hohensalzburg stammt im Kern aus dem 11. Jahrhundert. Sie ist eine der größten europäischen Burganlagen des Mittelalters und gilt als Wahrzeichen der Stadt. Ab dem 17. Jahrhundert wurde die Stadt von Erzbischof Wolf Dietrich und dessen Nachfolgern als Residenzstadt prunkvoll ausgestattet. Zu dieser Zeit wurde im Süden der Stadt auch das Schloss Hellbrunn samt Schlosspark, Wasserspielen und Alleen errichtet. Als bekanntester Salzburger gilt Wolfgang Amadeus Mozart, weshalb die Stadt auch den Beinamen „Mozartstadt“ trägt. Das historische Zentrum der Stadt steht seit 1996 auf der Liste des Weltkulturerbes der UNESCO.

Heute ist Salzburg ein bedeutender Messe- und Kongressstandort mit vielen Handels- und Dienstleistungsbetrieben sowie einem leistungsfähigen Tourismusbereich. Daneben ist die Stadt durch die Salzburger Festspiele international bedeutsam, was ihr den weiteren Beinamen „Festspielstadt“ einbrachte. Die Stadt Salzburg bildet auf Grund ihrer verkehrsgünstigen Lage den Kern der grenzüberschreitenden Euregio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein. Zudem ist sie Verkehrsknotenpunkt für je eine der wichtigsten West–Ost- sowie transalpinen Straßen- und Schienenrouten Europas (München–Wien–Budapest, Salzburg–Tauern–Udine).

Nationalpark Berchtesgadener Land und Königssee

Die Hochgebirgslandschaft des Nationalparks Berchtesgaden zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Vielfalt an Lebensräumen aus: Beinahe alle Vegetationszonen von den mittleren Breiten bis zum Polarkreis mit Ihren typischen Tier- und Pflanzenarten sind hier vertreten. Bisher bekannt sind rund 15 Fisch-, 8 Amphibien-, 6 Reptilien-, ca. 100 Brutvögel- und 40 Gastvogel- und 55 Säugetierarten. Bei den Pflanzen sind es rund 2000 Pilz-, 640 Flechten-, 400 Moos-, und 1000 Gefäßpflanzenarten.

Im Wimbachtal wurden zudem 118 Spinnen- und 27 Laufkäferarten aufgenommen. Alle Tier und Pflanzenarten im Nationalpark stehen prinzipiell unter Schutz.

Für die Entstehung dieser vielfältigen Lebensräume sind (u.a.) die Einflußfaktoren Geologie, Böden, Gewässer und Klima verantwortlich.

Der Chiemsee

Der Chiemsee ist nicht nur durch seine herrliche Voralpenlandschaft bekannt, sondern vor allem auch durch seine zahlreichen Kulturgüter.

Eines der bekanntesten ist Schloss Herrenchiemsee, erbaut von König Ludwig II. Eine Schifffahrt mit anschließender Besichtigung des Schlosses stellt wohl den Klassiker der Chiemsee-Ausflüge dar.

Der Predigtstuhl

Sie ist die älteste, original erhaltene Großkabinenbahn der Welt. 1928 erbaut, ist die Predigtstuhlbahn heute eine echte Nostalgiebahn. Technisch perfekt in Schuss, bringt sie ihre Fahrgäste in beschaulichen 8,5 Minuten bequem auf den 1.583 Meter hohen Predigtstuhl. Schon während der Fahrt genießen Sie einen traumhaften Ausblick.

Oben erwartet Sie das höchstgelegene Hotel Deutschlands mit dem Flair der 20er Jahre sowie schöne Spazier- und Wanderwege zu den umliegenden Gipfeln und bis nach Berchtesgaden

Salzbergwerk Berchtesgaden

Die neue phantastische SalzZeitReise - Ein Abenteuer für Jung und Alt!
Besucherbahn, Salzkathedrale und Spiegelsee sind Herzstücke der multimedialen Installation auf einer unterirdischen Fläche von ca. 6.000 m². Nach der Einkleidung in neu gestalteten Overalls führt die Fahrt den Besucher in die Tiefe des Berges.

Obersalzbergbahn

Der Berg lockt - und zum Glück gibt es für Wanderer, die es gerne etwas gemütlicher angehen, die Obersalzbergbahn! Auf diese Weise kommen Sie ohne große Anstrengung in den Genuss gesunder Höhenluft und tun etwas für Ihren Kreislauf. Die Obersalzbergbahn erschließt eine große Zahl von Wanderwegen in rund 1.000 Metern Höhe.

Von der Bergstation aus erreicht man nach 100 Metern die 600 Meter lange Sommerrodelbahn Hochlenzer. Für den richtigen Adrenalin spiegel sorgen auf der 600 Meter langen Strecke drei Steilkurven, sechs leichtere Kurven sowie zwei, durch eingebaute Wellen verursachte, Sprünge.

Spa & Fitness Resort RupertusTherme

Gönnen Sie sich eine Auszeit vom Alltag. Spüren Sie in der RupertusTherme die Einheit von Körper, Geist und Seele.

Die RupertusTherme ist umrahmt von einer einmaligen Naturkulisse aus Bergen, Quellwasser und mildem Alpenklima. Die Therme grenzt an einen ausgedehnten Park.

Das Spa & Fitness Resort RupertusTherme ist voller Leben und innerer Ruhe zugleich. Genießen Sie die wohltuende Wirkung warmer Bad Reichenhaller AlpenSole aus dem Meer der Urzeit.

Im Einklang mit der Natur erwartet Sie ein einzigartiges Ambiente. Mit ausgefallenen Angeboten wie Klang- und Farblichtbecken, Whirlpool auf der Galerie, 850 Quadratmeter großer Saunalandschaft, Health- und FitnessCenter und vielem anderem mehr erfüllt die RupertusTherme auch die höchsten Ansprüche: Lassen Sie sich verwöhnen, faszinieren und inspirieren.

Wie die Bausteine des Lebens verbessern die verschiedenen "Quellen" der RupertusTherme - Salz, Feuer, Energie und Muße - Ihr individuelles Wohlbefinden.